

<p>Problem <u>Untergewicht</u></p>	<p>Ursache</p> <ul style="list-style-type: none"> - schlechte Haltung - falsche Fütterung - Stress - Organkrankheiten - Individuelle Veranlagung 	<p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei ehemals schlechter Haltung/ Ernährung vorsichtig mit gehaltvollem Futter anfüttern! (mehrere kleine Mahlzeiten am Tag) - Auf einem hohen Kohlenhydrat- und Fettanteil bei nicht zu viel Protein achten! (zu viel Protein wirkt meist wie „Hafer beim Pferd“ und fördert deshalb erfahrungsgemäß meist eher zusätzlich die Aktivität anstatt den Hund kräftiger werden zu lassen!) - Entwurmung mit einem Präparat gegen alle Wurmartentypen, zur Erfolgskontrolle nach ca. 3 – 4 Wochen eine Kotuntersuchung - Bei zeitgleich vorhandenen anderen Problemen z.B. mit Erbrechen, Durchfall, Hautveränderungen, etc. vorsichtshalber Erkrankungen wie z.B. Bauchspeicheldrüsenschwäche oder Schilddrüsenüberfunktion diagnostisch abklären lassen - Bei sehr triebhaften Tieren hilft oft nur die Kastration 	<p>Fütterungsempfehlung</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>zum Anfütern nach Mangelernährung:</u> Aufzuchtflotte Classic Flockenvollnahrung - <u>sonst:</u> Fit&Well Mini, Medium oder Maxi (je nach Größe des Hundes) Maxi Junior GR 23 (bes. bei großem Junghunden) <p><u>Wichtig:</u> Die Futtermenge ist nach dem Sollgewicht zu bemessen! (Wiegt der Hund z.B. 25 kg und sollte er eigentlich 30 kg haben, so müssen die „30 kg“ als Grundlage für die Berechnung der Futtermenge dienen.) Gegebenenfalls kann Pflanzenöl (z.B. Distelöl, Sonnenblumenöl) nach Bedarf zum Erhöhen der Kalorienzufuhr zugesetzt werden!</p>
---	--	---	---